



Der „Aufbruch für eine humane Psychiatrie“
und das Institut für Soziales Recht der TH Köln

laden ein zu einem Vortrag mit Diskussion

Claus Fussek, Sozialarbeiter, München:

Pflege zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Wenn man einem Menschen seine Würde nimmt, dann hört er auf zu leben. Aus der Perspektive hilfloser, ausgelieferter Menschen ist die Lebenssituation in vielen Pflegeeinrichtungen würdelos.

Claus Fussek kritisiert die aus seiner Sicht unzulänglichen oder gar kriminellen Lebens- und Arbeitsbedingungen in Pflegeheimen und in anderen Pflegeeinrichtungen. 2001 trat er in Genf vor einem UN-Ausschuss für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte als Zeuge der Zustände in den deutschen Altenpflegeheimen auf. In seinem 2008 erschienenen Hauptwerk „Im Netz der Pflegemafia“ beschreibt er anhand eines eigenen Archivs eine Vielzahl von Menschenrechtsverletzungen, Misshandlungen oder Mängeln in der Organisation von Heimen. Er bezeichnet die "Pflegelobby" als eine bisher "unterschätzte Macht" in der Sozialpolitik.

Claus Fussek ist Autor von "Es ist genug - auch alte Menschen haben Rechte" (Droemer Taschenbuch 2019) und Mitbegründer der "Pflegeethikinitiative Deutschland e.V."

(www.pflegeethik-initiative.de)

Dienstag, 25. Juni 2019, 19 Uhr
in der Technischen Hochschule Köln,
Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften,
Raum 212/213 (2. Stock)
Ubierring 48, 50678 Köln
Stadtbahn: Linien 15 und 16 bis Ubierring

Eintritt frei, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen Prof. Dr. Dagmar Brosey, Institut für Soziales Recht : 0221-8275 3326